

ART COLOGNE – Preis 2019 an Christian Kaspar Schwarm

Köln, 11. April 2019

Grußwort von Kristian Jarmuschek

Vorsitzender des Bundesverbandes Deutscher Galerien und Kunsthändler (BVDG)

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,
sehr geehrter Herr Schürmann
lieber Christian Kaspar Schwarm,
sehr geehrte Damen und Herren,

„Christian Schwarm? – Nie gehört!“ Das war die Reaktion eines bekannten Kunstjournalisten, als wir den diesjährigen ART COLOGNE-Preisträger bekannt gaben.

Dann wird es aber Zeit! – kann man da nur sagen. Der Art Cologne-Preis wird sicher dazu beitragen, denn der damit Gewürdigte hat ihn mehr als verdient. Dass er bisher mehr hinter seinem großen Werk stand als davor im Rampenlicht, spricht eher für ihn.

Und ja, sein Name ist Christian Kaspar Schwarm. Auch der historische Namensträger tauchte bekanntlich sehr plötzlich auf. Den zweiten Vornamen hat er sich vor nicht allzu langer Zeit als Referenz an seinen verstorbenen Vater zugelegt.

Wenn hier nicht überhaupt nomen omen sind! Mit Geduld und Intelligenz, mit Schwarmintelligenz, hat er eine Schar, nein: einen ganzen Schwarm versammelt. Einen Sammlerschwarm. Wo? Im Netz. Wo sonst?

„Independent Collectors“ ist eine Online-Plattform, auf der unzählige private Kunstsammlungen vorgestellt werden. Bekannte und weniger bekannte, kleine und große, ganz private und ganz öffentliche. Darunter viele, die man heute als Sammlermuseen bezeichnet.

Ein paar Beispiele: Gleich auf der Startseite findet sich Heiner Friedrichs „Maximum“ in Traunreut, The Marciano Art Foundation in Los Angeles, The Francès Foundation in Senlis (Frankreich), die Sammlung Klein in Eberdingen-Nussdorf, die Servais Family Collection in Brüssel, die Bisazza Foundation in Vicenza, Die Ovidiu Sandor Collection in Rumänien.

Allen gemeinsam ist: es sind Sammlungen zeitgenössischer Kunst. Hervorragende Abbildungen verschaffen uns einen Eindruck über die Schwerpunkte; desgleichen ausführliche Texte oder Interviews mit den Sammlern. Eine genaue Lagekarte verrät den Ort und anderes, für einen Besuch Wissenswertes.

Übrigens: es gibt die Sammler-Sammlung auch in Buch-Form. Der Art Guide by Independent Collectors erscheint bei Hatje-Cantz und wurde im letzten Herbst in der 5. Auflage herausgegeben.

Es war ein enormer Aufwand, den sich Christian Kaspar Schwarm mit einigen Partnern und Freunden aufgeladen hatte, als er im Jahr 2007 „Independent Collectors“ etablierte. Ein Hauptsponsor – wir dürfen den Namen hier nennen: es ist der Autobauer BMW – ermöglichte von der Gründung bis heute, dass sich das Sammlerforum trägt und keine kommerziellen Absichten damit verbunden sind.

Independent Collectors hat sich von einem zunächst rein internen Raum für den Austausch unter Sammlern zu einem vollkommen öffentlichen Forum entwickelt, zu einer Art Archiv. Wilhelm Schürmann war als Impuls- und Ratgeber von Anfang an dabei und wird uns sicher einen Einblick in die Genese der Plattform geben.

Diese Offenheit und Sichtbarkeit geschaffen zu haben, ist eine Vermittlungsleistung par excellence. Christian Kaspar Schwarm hat in unseren Gesprächen übrigens immer deutlich gemacht, dass er den Preis stellvertretend für Independent Collectors entgegen nimmt. Was so viel heißt wie: für das Prinzip des Sammelns überhaupt.

Und nun zur Laudatio von Ihnen, lieber Wilhelm Schürmann. Als Sammler und Freund waren Sie stets ein Mentor für Christian Kaspar Schwarm. Er hat Ihnen viel zu verdanken, wie er immer wieder betont.

„Sie sind das Konzept!“ – das war Ihre Antwort auf Schwarms Anfänger-Frage, woran er sich selbst beim Kunstkauf, beim Sammeln orientieren sollte. Wir sind gespannt, zu hören, was daraus geworden ist. Oder noch werden wird – denn Christian Kaspar Schwarm ist jung genug, um noch viel vor sich zu haben.

Vielen Dank.